



# Technisches Datenblatt Baureihe 2/049



2/2-Wege Magnetventil  
 NC - Ventil in Ruhestellung geschlossen (Standard)  
 NO - Ventil in Ruhestellung geöffnet (optional)

Zwangsgesteuertes Kolbensitzventil. Für den Betrieb ist keine Mindestdruckdifferenz notwendig. Im Standard (NC) schließt das Ventil mit Federkraft

■ **Magnetventil für höher viskose Medien**

**BR 2/049**

## TECHNISCHE DATEN

Steuerungsart	Zwangsgesteuert ohne Druckdifferenz schaltend
Konstruktion	Kolbensitzventil
Anschluss	Flansche DN50 - DN100 EN 1092-1 Form B1/B2 <small>Weitere Flanschanschlüsse wie ASME auf Anfrage</small>
Einbaulage	mit stehendem Antrieb
Druckbereich	0 - 40 bar (siehe Tabelle Seite 2)
Durchflussmedium	Saubere, neutrale, gasförmige und flüssige Medien
max. Viskosität	150 mm <sup>2</sup> /s
Temperaturbereich	Medium: -30 °C bis +80 °C Umgebung: -30 °C bis +50 °C <small>Unter Berücksichtigung der Einschränkungen wie auf Seite 4 im Datenblatt beschrieben</small>
Ventilgehäuse	Grauguss EN-GJL-250 Stahlguss GP240 GH
Metall. Innenteile	Messing und Edelstahl
Dichtung	PTFE
Anschlussspannung	AC~ 24V, 110V, 230V DC= 12V, 24V <small>Weitere Anschlussspannungen auf Anfrage verfügbar</small>
Spannungstoleranz	-10% / +10%
Leistungsaufnahme	.242 = 46 Watt    .248 = 30 Watt ⚠ .272 = 100 Watt    .278 = 47 Watt ⚠ .352 = 150 Watt    .358 = 75 Watt ⚠
Schutzart	IP65 gem. DIN 60529
Einschaltdauer	100% ED-VDE 0580
Anschlussart	Klemmkasten
Ex-Schutz	gem. 2014/34/EU (ATEX) <small>Weiter Ex-Schutzarten auf Anfrage</small>

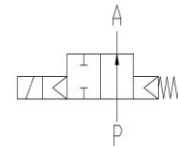
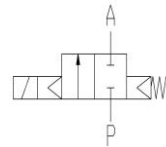
## VENTIL-MERKMALE

- Für höher viskose Medien bis 150mm<sup>2</sup>/s
- Schaltet ohne Druckdifferenz
- Hohe Lebensdauer
- Hochwertige Werkstoffe
- Zuverlässige, belastbare Dichtelemente

## SCHALTFUNKTION

NC – stromlos geschlossen

NO – stromlos geöffnet



## ZERTIFIKATE



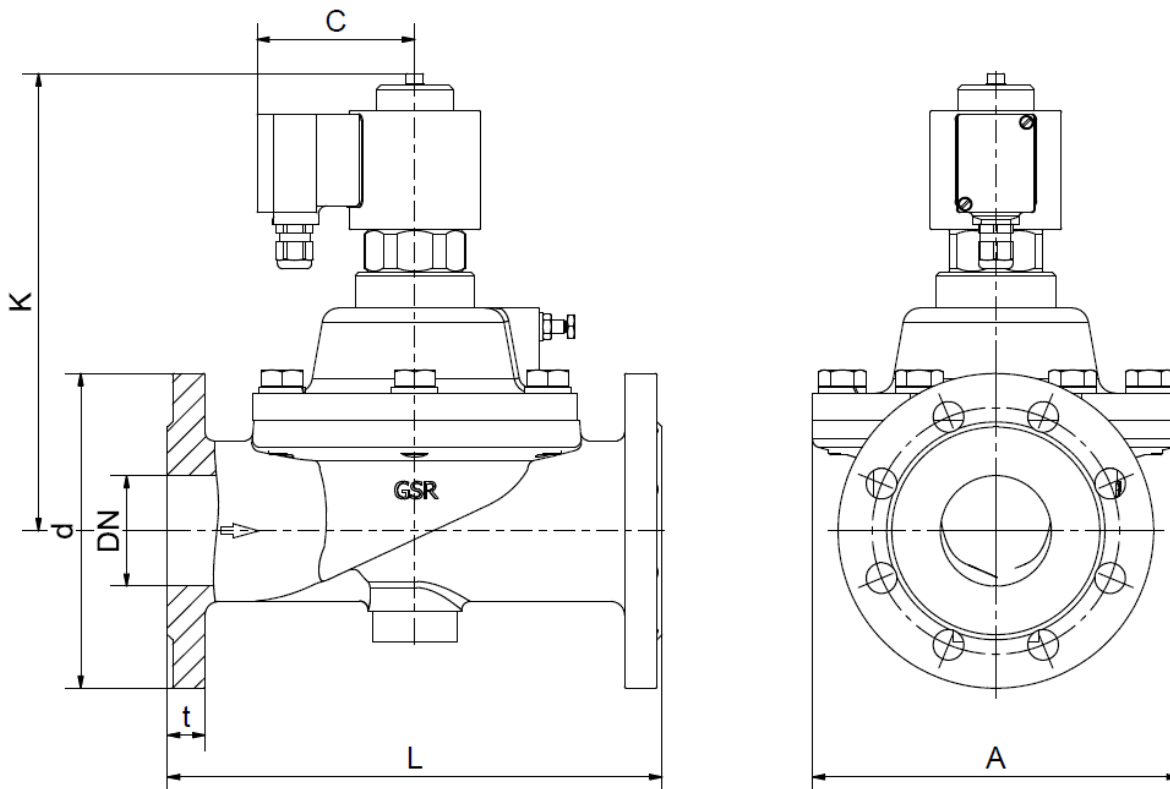
## BESTELLNUMMERNSYSTEM

Baureihe	Anschluss	Gehäuse	Dichtung	Magnetsystem
2 / 0 4 9 -	0 9 -	0 5	0 4 -	. 3 5 2
	06 DN50 07 DN65 08 DN80 09 DN100	04 EN-GJL-250 05 GP240 GH	04 PTFE	2 Standard IP65 8 Explosionsgesch. gem. Richtlinie 2014/34/EU (ATEX)

# TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

DN	Kv-Wert m³/h	Standardtype	max. Druck bei Magnettype			max. Druck bei Magnettype ATEX		
			.242	.272	.352.	.248	.278	.358
50	46,0	2/049-06-..04-	-	0-16	0-40	auf Anfrage		
65	75,0	2/049-07-..04-	0-6	0-16	0-40			
80	97,0	2/049-08-..04-	-	0-10	0-40			
100	143,0	2/049-09-..04-	-	-	0-25			

Die Kv-Werte in der Tabelle gelten für das größere Magnetsystem  
 Max. Druckbereich 16 bar bei EN-GJL-250 Armatur PN16



Magnet	.242/.248	.272/.278			.352/.358			
Type	.2407	.2406	.2407	.2408	.2406	.2407	.2408	.2409
DN	65	50	65	80	50	65	80	100
A	215	112	215	245	112	215	245	270
C	93	107	107	107	127	127	127	127
d	185	165	185	200	165	185	200	235
K	270	252	295	295	a.Anfr.	380	390	380
L	290	230	290	310	230	290	310	350
t	22	18	22	24	18	22	24	24
kg	27,0	a.Anfr.	30,5	38,5	a.Anfr.	43,0	50,0	61,0

## INFORMATIONEN

- Bitte beachten Sie unbedingt die Installations- und Sicherheitshinweise in unseren Betriebs- und Serviceanleitungen.
- Notwendige Bestellangaben: Ventiltyp, Funktion NC/NO, Druckbereich, Anschluss, Nennweite, Medium, Durchflussmenge, Medium, Mediums- und Umgebungstemperatur, Anschluss-Spannung.
- **Detaillierte produktspezifische Zeichnungen und weitere technische Angaben werden im Auftragsfall zur Verfügung gestellt.**

## BITTE BEACHTEN

Der jeweilige Einsatzfall ist entscheidend für die Ventilausführung, wobei als wesentlicher Faktor hierbei die Beständigkeit der Werkstoffe gegenüber dem Betriebsmedium hervorzuheben ist. Maßgebend für die richtige Werkstoffauswahl ist das Wissen über die Konzentration, Temperatur und den Grad der Verunreinigung des Mediums. Weitere Kriterien sind der Betriebsdruck und max. Volumenstrom, denn ebenso wie hohe Temperaturen sind auch hohe Drücke und Strömungsgeschwindigkeiten bei der Werkstoffauswahl zu beachten.

**Alle Werkstoffe unserer Ventile, sei es für Gehäuse, Dichtungen oder Magnete, werden entsprechend den unterschiedlichen Anwendungsbereichen sorgfältig ausgewählt. Alle Angaben sind unverbindlich und dienen zur Orientierung. Garantieforderungen können daraus nicht abgeleitet werden.**

## Erwärmung und Leistung von Magnetspulen

GSR Magnetventile sind für Dauerbetrieb (100% ED = Einschaltdauer) ausgelegt. Die Zugkraft einer Magnetspule wird im Wesentlichen von drei Faktoren beeinflusst:

- der Eigenerwärmung
- der Mediumstemperatur
- der Umgebungstemperatur

GSR-Magnetspulen sind im Standard (Nicht-ATEX) ausgelegt für eine maximale Umgebungstemperatur von +35 °C. Diese Angabe gilt für den im jeweiligen Ventildatenblatt angegebenen maximal zulässigen Betriebsdruck, einer Einschaltdauer von 100% und einer Mediumstemperatur von +80 °C.

Eine höhere Umgebungstemperatur ist möglich, wenn bei den anderen Einflussparametern niedrigere Werte gelten. So darf die Mediumstemperatur bei max. Betriebsdruck und max. Umgebungstemperaturen von +50 °C ebenfalls höchstens +50 °C betragen. Darüber hinaus sind Abweichungen von dem für den Standard ausgelegten Temperaturbereich möglich, z. B. durch die Verwendung von Temperaturspulen oder anderen konstruktiven Maßnahmen. Bitte halten Sie für jeden Einsatzfall vorher Rücksprache mit dem GSR-Stammhaus.

Genauere Angaben zu den Betriebsbedingungen entnehmen Sie bitte den Datenblättern der entsprechenden Magnetspule und des Magnetventils. Bitte beachten Sie, dass sich die Oberflächentemperatur bei einer Spule unter Dauerbelastung allein durch die Eigenerwärmung auf bis zu +120 °C erwärmen kann. Die Leistungsaufnahme unserer Standard-Magnetspulen wurde ermittelt nach DIN VDE 05820 bei einer Spulentemperatur von +20 °C.